

Presseerklärung

Gerd Dreßler
Umweltpolitischer Sprecher

Erlengrund 6 a
24211 Preetz
Tel. und Fax: (04342) 87890
Gerd.Max.Dressler@GMX.de
www.grueneploen.de/gruene-preetz/

Grüne zur SRB: Die Probstei muss am Zug bleiben!

Gemäß Statistik des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit* pendeln 63% der Berufstätigen im Kreis Plön zu Arbeitsstätten, die außerhalb des Kreises liegen; das sind täglich 24.342 Menschen, die z.B. nach Kiel oder Neumünster zur Arbeit fahren – und zurück.

Mit dieser Quote belegt der Kreis Plön den Spitzenplatz in Schleswig-Holstein, das einen Schnitt von 21% Pendlern aufweist.

Der Kreis Plön muss diese Tatsache berücksichtigen, wenn er sich um Verkehrsverbindungen und Verkehrsverbindungen Gedanken macht. Um einen regionalen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, das Verkehrsaufkommen zu entlasten und die Aufwendungen für Fahrten mit eigenen PKW zu vermindern, muss nach Optimierungsmöglichkeiten für den Öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV) gesucht werden.

Dabei ist für den Kreis Plön vorrangig die Realisierung der StadtRegionalBahn Kiel von Bedeutung. Der Westteil des Kreises mit 40.000 Einwohnern liegt im Einzugsbereich von Kiel und ist durch vielerlei Verbindungen mit ihnen verknüpft, so durch Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote. Dem muss eine nachhaltig angelegte Verkehrspolitik des Kreises Rechnung tragen, die auch die demografische Entwicklung im Kreis berücksichtigt.

Mit Ausnahme von Probsteierhagen hat sich bisher kein Ortsverband der CDU gegen das Projekt SRB gestellt, das gerade im Kreis Plön die Siedlungsachsen nach Preetz und Schönberg begünstigt.

*Quelle: IAB regional 2/2009 Regionale Arbeitskräftemobilität in S-H